

# LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

## Pressemitteilung

### **Probleme von Pflegediensten mit den Krankenkassen - der Petitionsausschuss berät hierzu in einer öffentlichen Sitzung**

Die Geschäftsführerin eines Pflegedienstes wandte sich auch im Namen des Vereins für Intensivpflege M-V e. V. an den Petitionsausschuss, um auf ein grundsätzliches Problem der Pflegedienste hinzuweisen. Sie stellte anhand ihrer bereits zwei Jahre andauernden Preisverhandlungen mit der AOK Nordost dar, dass keine der Krankenkassen mehr Interesse daran habe, eine adäquate Finanzierung der Intensivpflege zu Hause oder in Wohngemeinschaften zu übernehmen. Das führe dazu, dass die Pflegeunternehmen ihre Leistungen zu Lasten der Pflegebedürftigen nicht mehr qualitätsgerecht anbieten können und sich die Arbeitsbedingungen der Pflegebedürftigen verschlechtern.

Auch angesichts der ohnehin bestehenden und landes- wie bundesweit diskutierten Schwierigkeiten bei der Sicherstellung von Pflegeleistungen wird der Petitionsausschuss **am Donnerstag, dem 13.06.2019, um 13:00 Uhr** hierzu eine Sitzung **im Plenarsaal des Landtages** durchführen, um die Problematik mit der Petentin sowie mit Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung und der AOK Nordost zu erörtern.

Die Sitzung ist öffentlich und kann über den Livestream auf der Internetseite des Landtages verfolgt werden.

verantwortlich:

SG1/DL/2019-06-11

Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
- Pressestelle -  
Schloss, Lennéstraße 1  
19053 Schwerin  
Fon: 0385 / 52 52 149  
Fax: 0385 / 52 52 616  
Mail: [Pressestelle@Landtag-MV.de](mailto:Pressestelle@Landtag-MV.de)